

TextilWirtschaft



Hucke Berlin startet in wenigen Wochen wieder auf dem deutschen Markt.

MARKEN-RELAUNCH

Hucke Berlin kehrt im Herbst zurück

von Anja Probe am 26. Juli 2018

Die Markenberatung K&P Brand Concept GmbH hat die Markenrechte an Hucke Berlin übernommen und bringt das DOB-Label in diesem Herbst wieder auf den Markt. Angeboten werden moderne Coordinates mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis, wie Geschäftsführer Guido Koch mitteilt. Die Kombimode aus Jacken, Blusen, Röcken, Hosen sowie Strick- und Wirkwaren konzentrierte sich pro Saison auf drei Farbthemen. Ergänzend dazu gibt es NOS-Basics wie Jeans.

K&P will nicht nur mit Bekleidung starten. Als Lizenzspezialist plant das Unternehmen eine umfangreiche Markenwelt, bestehend aus Accessoires, Schuhen, Wäsche, Strumpfwaren, Taschen und Reisegepäck, Uhren, Schmuck sowie Produkten rund um das Thema Wohnen und Lifestyle. Umgesetzt werden soll das umfangreiche Sortiment in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Lizenzpartnern und Produktspezialisten für den jeweiligen Warenbereich.



Hucke Berlin-Testimonial ist Schauspielerin Anja Kling.

"Wir sehen in der Marke sehr viel Potenzial. Der Mix aus Qualität, Komfort und modischer Aktualität macht sie für viele Frauen attraktiv. Hinzu kommt das sehr gute Preis-Leistungs-Verhältnis, mit dem wir eine breite Zielgruppe ansprechen", erklärt Koch. Als Testimonial wurde die Schauspielerin Anja Kling gewonnen.

Im Vertrieb sollen verschiedenen Kanäle genutzt werden: vom Fach- und Online-Handel über Warenhäuser bis hin zu SB-Warenhäusern mit Textilsortiment. Für die Shop-Konzeption im SB-Warenhaus ist Real, ein Unternehmen der Metro Group, als Partner eingestiegen. Im Fachhandel will das Label eine höher positionierte "Signature Collection" anbieten. Weitere Details sollen in Kürze bekanntgegeben werden.



Hans-Gerd Kierdorf und Guido Koch

Die K&P Brand Concept GmbH ist zum 1. Januar 2017 aus der Kierdorf & Partner GbR hervorgegangen, die 1983 von Hans-Gerd Kierdorf gegründet wurde. Er und Guido Koch sind heute geschäftsführende Gesellschafter der Lizenz- und Beratungsagentur. Koch hatte zuvor 18 Jahre lang Jansen Textil geleitet (ehemals Steilmann-Gruppe) mit der Hauptmarke Roadsign Australia.

Hucke wurde 1934 als Bekleidungswerk gegründet. Zu Hochzeiten gehörte der Konzern wie Steilmann zu Größen der Branche und setzte 1997 über 900 Mio. DM um. 1996 hatte die Hucke AG Basler übernommen, über Jahre eine Perle des Konzerns. 2002 dann der Verkauf an die Alpha Group. 2006 wurde die DOB-Linie Hucke Woman in Hucke Berlin umbenannt.

Zur Hucke-Gruppe gehörten zuletzt zahlreiche, kaum profilierte Labels für Männer, Frauen und Kinder wie Bush, Frank Eden Women und Men, U.S. Sport America, Whoopi, die Lizenzmarken Steiff und More&More (KOB) sowie Venice Beach. Im Jahr 2007 meldete das Unternehmen Insolvenz an, einige der Marken wurden von der Douceur Brands Germany GmbH übernommen. Ein Jahr später wurde dort die DOB eingestellt, ein Jahr darauf folgte auch dort die Insolvenz. Seitdem war Hucke Berlin vom Markt verschwunden.

VERWANDTE THEMEN

UNTERNEHMEN

Insolvenzverfahren über Douceur eröffnet

Über die [Douceur](http://www.douceur-brands.com) Brands Germany GmbH, Lübbecke, wird am 1. Februar beim Amtsgericht Münster das Insolvenzverfahren eröffnet.

UNTERNEHMEN

Douceur Brands Germany: DOB wird eingestellt

Die Douceur Brands Germany zieht sich aus dem DOB-Geschäft zurück. Grund sei „die anhaltend schwierige marktbedingte Absatzsituation“, heißt es aus Lübbecke.

UNTERNEHMEN

Hucke hat Investoren gefunden

Die Düsseldorfer Investmentgesellschaft Douceur Brands Germany GmbH, Düsseldorf, hat – mit der Zustimmung des Gläubigerausschusses – drei zentrale Unternehmensteile des insolventen Bekleidungsherstellers Hucke AG, Lübbecke, vom Insolvenzverwalter Hans-Peter Burghardt übernommen.

UNTERNEHMEN

Hucke stellt Insolvenzantrag

Die Hucke AG, Lübbecke, hat an diesem Freitag beim Amtsgericht Bielefeld einen Insolvenzantrag gestellt.



Aktuelle Fashion Jobs
Fashion Branche
-> Alle Jobangebote
